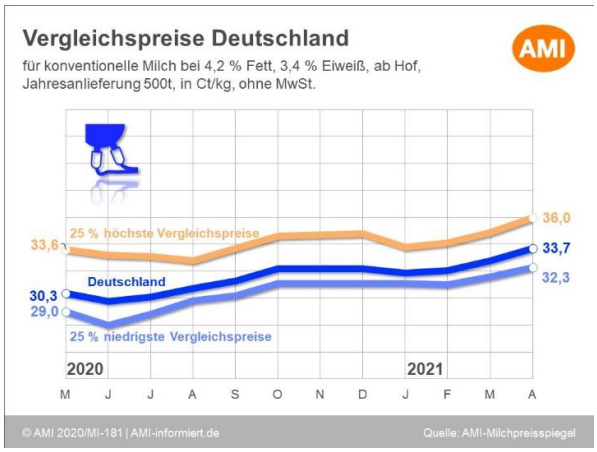
DBV-Milch-Report

Markt

Entsprechend der Saisonspitze ist das Milchaufkommen in der 19. KW um 0,9 % im Vgl. zur Vorwoche gestiegen und liegt damit 0,5 % über der Vorjahreswoche. Die Nachfrage nach Blockbutter und abgepackter Butter hat sich belebt; bei für abgepackter Butter unveränderten und für Blockbutter festeren Preisen mit leicht erhöhten Notierungen von 4,00 - 4,05 EUR/kg (Kempten, 26.05.2021). Auch für Käse besteht eine gute Nachfrage, die von den Lockerungen für die Außengastronomie profitiert. Der Export läuft kontinuierlich, aus Südeuropa wird von einer leicht belebten Nachfrage berichtet. Angebot und Nachfrage sind ausgeglichen, die Preise stabil. Der Markt für Milchpulver tendiert weiter stabil mit festeren Preisen. Für MMP ist eine gute Auftragslage bei gleichzeitig geringen frei verfügbaren Mengen zu verzeichnen.



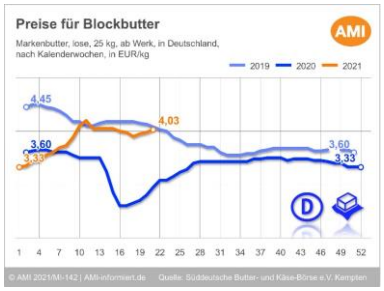
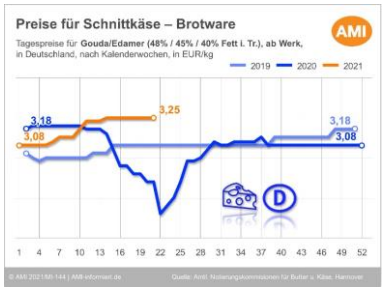
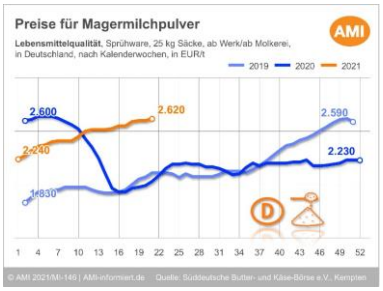
Der durchschnittliche bundesweite Milcherzeugerpreis ist für April 2021 im Vgl. zum Vormonat um 0,9 Ct/kg auf 33,7 Ct/kg (bei 4,2 % Fett; 3,4 % Eiweiß) gestiegen. Der Mittelwert der 25 % höchsten Vergleichspreise hat sich um 1,1 Ct/kg und der der 25 % niedrigsten Vergleichspreise um 0,7 Ct/kg erhöht. (AMI, ZMB)

DBV zu GAP-Direktzahlungen-Gesetzen

Im Zuge des Gesetzgebungsverfahrens zu den GAP-Direktzahlungen-Gesetzen macht der DBV auf mögliche einschneidende Veränderungen in der Agrarförderung aufmerksam und mahnt die Wirtschaftlichkeit der Agrarumweltmaßnahmen an. Laut DBV-Präsident Rukwied muss die Politik darauf achten, dass der aus der Umschichtung der Mittel vorprogrammierte Strukturwandel kein Strukturbruch in der Landwirtschaft wird. Die neuen Eco-Schemes müssen für die Landwirte einfach umsetzbar sein, damit die Landwirte auch mit Umweltleistungen Geld verdienen können. Grünland- und Futterbaubetriebe finden in den vorgelegten Eco Schemes keine sinnvollen Optionen. Diese brauchen ein Eco-Scheme für die Erhaltung des Grünlands im Sinne des Klimaschutzes.

Internationaler Tag der Milch

Am 1. Juni sind zum Internationalen Tag der Milch wieder zahlreiche Aktivitäten in Bund und Ländern geplant. Diese finden aufgrund der Corona-Pandemie überwiegend online statt. So z. B. ein Gewinnspiel der Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesvereinigungen. Eine Übersicht zu allen Veranstaltungen können Sie der Anlage entnehmen.

Branchenkommunikation geht an den Start

Zum Tag der Milch wird die bundesweite Branchenkommunikation des Milchsektors („Initiative Milch“) zum ersten Mal öffentlich sichtbar. Zunächst mit einer Homepage (www.initiative-milch.de) und Pressemitteilung, zeitnah auch auf Social Media-Kanälen sowie mit klassischer Öffentlichkeits- und Medienarbeit in Richtung der breiten Öffentlichkeit. Damit konnte der Aufbau der Branchenkommunikation inkl. der notwendigen Finanzierungs- und Organisationsfragen erfolgreich abgeschlossen werden.